

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sandra Gross 563 7170 563 8076 sandra.gross@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.08.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0592/16 öffentlich
Sitzung am Gremium		
30.08.2016 Jugendhilfeausschuss		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Elternbefragung 2016 zum U3-Betreuungsbedarf in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Information über die Ergebnisse der diesjährigen Elternbefragung zum U3-Betreuungsbedarf in Wuppertal in Anlehnung an die „Kommunale Bedarfserhebung U3“ in 2013 (VO/0774/13)

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Auslöser

Zur Ermittlung der aktuellen Bedarfssituation hat der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder im Jahr 2013 an einer Elternbefragung teilgenommen. Diese wurde von dem Forschungsverbund DJI/TU Dortmund durchgeführt. Die Elternbefragung (Vergleich Drucksache VO/0774/13 „Kommunale Bedarfserhebung U3“) bestätigte im Wesentlichen die bestehende Bedarfsquote für Kinder im Alter von unter drei Jahren (U3-Bedarfsquote) von

40%. Es zeichnete sich jedoch bereits ab, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder ab dem ersten Lebensjahr steigt. Im Rahmen des Jugendhilfeplanungsprozess wurde mit diesen Ergebnissen eine Trägerbeteiligung gem. § 80 Abs. 3 SGB VIII durchgeführt. Demnach gehen die Träger zum damaligen Zeitpunkt davon aus (Vergleich 7. Fortschreibung Bedarfsplans Punkt 1.4 VO/0986/15), dass der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren über 40% liegt.

Um die gesellschaftliche Entwicklung in Bezug auf die aktuellen bedarfsplanerischen Grundlagen zum Ausbau der Betreuungsplätze in Wuppertal überprüfen zu können, wurde in diesem Jahr eine erneute Elternbefragung, in Anlehnung an die Befragung aus dem Jahr 2013, durchgeführt.

Befragung

Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder (202.1003) hat in Zusammenarbeit mit dem Ressort Statistik und Wahlen (003.4) rund 4.800 Wuppertaler Eltern von Kindern im Alter von unter drei Jahren (50%) gebeten sich an einer Elternbefragung zu beteiligen, um die Betreuungswünsche und -bedarfe der Wuppertaler Eltern für ihre Kinder erneut zu analysieren.

Die jeweiligen Altersgruppen konnten sowohl im Anschreiben, als auch im Rücklauf gleichmäßig berücksichtigt werden. Im Befragungszeitraum von Mitte April bis Ende Mai 2016 haben 24% der angeschriebenen Eltern an der Befragung teilgenommen.

Erstmalig wurde eine papierlose Teilnahme an der Befragung ermöglicht (mobil oder online). Davon haben ein Drittel der Teilnehmenden Gebrauch gemacht.

Rücklaufquoten:

Tagesstätteneinzugsbereich	Rücklaufquote in %
60 Elberfeld - Nord	18,8
61 Ostersbaum	23,9
62 Elberfeld - Süd	25,9
63 Elberfeld - West/Nord	28,9
64 Elberfeld - West/Süd	26,7
65 Uellendahl / Dönberg	29,0
66 Katernberg	32,4
67 Vohwinkel - Nord	26,6
68 Vohwinkel - Mitte / Süd	22,0
69 Cronenberg	24,2
70 Barmen – Nord	19,5
71 Barmen - Mitte / Süd	28,9
72 Wichlinghausen / Nächstebreck - West	20,0
73 Oberbarmen/Nächstebreck-Ost	22,0
74 Heckinghausen	18,1
75 Langerfeld - Nord	22,6
76 Langerfeld - Mitte / Süd	24,0
77 Ronsdorf	31,2
Wuppertal gesamt	24,1

Der Fragebogen (Muster siehe Anlage 01) gliedert sich in 4 Blöcke:

Im ersten Frageblock („Fragen zur aktuellen Betreuungssituation“) wird das aktuelle Alter des Kindes erfragt, sowie die derzeitige Betreuungssituation.

Der zweite Block („Fragen zum aktuellen Betreuungswunsch“) erfragt den Wunsch nach einer aktuellen Betreuung (privat, oder institutionell) bei gleichzeitiger Abfrage nach den Betreuungszeiten, -umfang und der Wegezeit.

Im dritten Frageblock („Fragen zum generellen Betreuungswunsch“) beschäftigt sich der Fragebogen mit dem Wunsch/Bedarf der Eltern (unabhängig vom aktuellen Alter Ihres Kindes), ab wann eine institutionelle Betreuung (Tageseinrichtung für Kinder und/oder Tagespflege) in welchem Umfang erfolgen soll.

Der letzte Abschnitt erfasst strukturelle Angaben zur familiären Situation.

Aktuelle Betreuungssituation

Aktuelle Betreuungssituation (Mehrfachnennungen möglich):

70% der unter Dreijährigen werden derzeit durch die Eltern bzw. einem Elternteil betreut. 21% der Kinder befinden sich in institutioneller Betreuung (Tageseinrichtung für Kinder und/oder Kindertagespflege); 17% werden durch die Großeltern betreut und 2% befinden sich in einer anderen Betreuung (Kindermädchen, Au-Pair...). Der Anteil der Betreuung in einer Tageseinrichtung erhöht sich dabei mit zunehmendem Alter.

Tatsächliches Alter des Kindes bei Betreuungsbeginn in institutioneller Betreuung:

Alter in Monaten	prozentualer Anteil
00 bis 11	21,5%
12 bis 23	58,7%
24 bis 36	19,7%

Ab dem 12. Lebensmonat ist der Betreuungsbeginn stark steigend. Bis zum 36. Lebensmonat haben über 78% die Betreuung aufgenommen.

Anzahl der aktuellen Betreuungstage pro Woche in institutioneller Betreuung:

Anzahl Tage/Woche	1	2	3	4	5	6
prozentualer Anteil	2%	5%	10%	11%	72%	0,5%

83% aller Kinder in institutioneller Betreuung werden an 4 oder 5 Tagen pro Woche betreut. Ein wesentlich geringerer Anteil der Kinder wird bis zu 3 Tagen pro Woche betreut.

Aktueller Betreuungsumfang in Stunden (Std) pro Woche in institutioneller Betreuung:

bis 20 Std	21 bis 30 Std	31 bis 40 Std	41 bis 50 Std	Über 51 Std
22%	24%	34%	18%	2%

Auffällig ist, dass der Betreuungsstundenumfang pro Woche deutlich über 25 Std liegt. Es werden über 50% der betreuten Kinder mindestens 30 Std pro Woche betreut.

Strukturangaben in Bezug auf die familiäre Situation der Befragten

Wirtschaftliche Situation der Befragten:

Aktuelles Alter des Kindes in Monaten	Anteil der Eltern, die erwerbstätig sind	Anteil der Eltern, die in Ausbildung sind
00 bis 11	9%	3%
12 bis 23	37%	4%
24 bis 36	42%	4%

Der Anteil der Eltern, die in Ausbildung sind, bleibt mit 4% konstant, wobei sich der Anteil der Erwerbstätigkeit ab dem ersten Lebensjahr deutlich erhöht.

Der Umfang (Stunden) der Erwerbstätigkeit pro Woche steigt mit dem Alter der Kinder.

Knapp 15% der antwortenden Eltern geben an allein erziehend zu sein.

Aktueller privater oder institutioneller Betreuungswunsch

Aktueller Betreuungswunsch:

Aktuelles Alter des Kindes in Monaten	Betreuungswunsch
00 bis 11	36%
12 bis 23	64%
24 bis 36	80%

59% der Eltern von Kindern im Alter von unter drei Jahren, die geantwortet haben, wünschen sich eine Betreuung.

Durchschnittlicher Wunsch nach Betreuungszeiten von Montag bis Freitag:

Aktuelles Alter der Kinder in Monaten	Bringzeit			Holzeit				
	vor 07:00 h (frühestens 06:00 h)	07:00 h bis vor 08:00 h	ab 08:00 h (bis max. 13:30h)	vor 14:00 h (frühestens 11:30 h)	14:00 h bis vor 15:00 h	15:00 h bis vor 16:00 h	16:00 h bis vor 17:00 h	ab 17:00 h (max. 20:00/ 00:00 h)
00 bis 11	9%	36%	55%	8%	40%	15%	21%	17%
12 bis 23	5%	37%	59%	12%	36%	14%	27%	11%
24 bis 36	2%	38%	60%	13%	32%	17%	24%	15%

Die Kernzeit der gewünschten Öffnungszeiten liegt zwischen 08:00h und 15:00h. Die Angaben zu den Abholzeiten der Kinder stellen sich dabei differenzierter dar.

Zu den einzelnen Wochentagen wurden von Montag bis Freitag jeweils durchschnittlich 615 Antworten gegeben.

Die Tage Samstag und Sonntag wurden im Durchschnitt lediglich 64-mal beantwortet. Diese Antworten sind in ihren Uhrzeiten so differenziert, dass eine Auswertung dahingehend nicht möglich ist.

Weitere Analyse dieses Frageblocks:

1. Ein besonderer Bedarf zur Betreuung der Kinder am Wochenende ist nicht ersichtlich. Es ist davon auszugehen, dass für diese Zeiten eine Betreuung im privaten Bereich bevorzugt wird.
2. Ein Bedarf an einer Betreuung über Nacht ist nicht ersichtlich. Von 642 Antworten wurde 17-mal der Wunsch nach einer solchen Betreuung geäußert.
3. 47% der Eltern, die eine Betreuung wünschen, möchten auch ein Angebot an Ferientagen/Schließzeiten.
4. 84% der Eltern, die eine Betreuung wünschen, wünschen ebenfalls eine Mittagsverpflegung.
5. Eltern favorisieren eine wohnortnahe Versorgung. Dabei ist eine Wegezeit vom eigenen Wohnort bis zum Betreuungsort von 10 bis 15 Minuten wünschenswert.

Genereller Betreuungswunsch/ Bedarfsquoten

Wunsch nach institutioneller Betreuung:

Alter des Kindes...	Betreuungswunsch
...bis 12 Monate	19%
...bis 24 Monate	55%
...bis 36 Monate	89%

55% der Eltern von Kindern im Alter von unter drei Jahren wünschen eine institutionelle Betreuung.

Im Vergleich zum aktuellen (privat oder institutionell) Betreuungswunsch (59%) wird deutlich, dass der Bereich einer familiären Betreuung weiterhin ein wichtiger Faktor darstellt.

Betreuungsumfang in Stunden (Std) pro Woche:

bis 20 Std	21 bis 30 Std	31 bis 40 Std	41 bis 50 Std	Über 51 Std
18%	23%	38%	21%	1%

Im Vergleich zum aktuellen Betreuungsumfang (siehe „aktuelle Befragungssituation“) bestehen ähnliche Betreuungswünsche, wie bereits der aktuelle Betreuungsumfang besteht.

Vergleich zur Elternbefragung 2013:

		Bericht Elternbefragung 2013	Bericht Elternbefragung 2016
Anzahl Befragte		4317	4713
Rücklaufquote		29,6%	24,1%
Bedarfsquote	U3 gesamt	38,7%	55%
	Spannweite auf Planungsbezirke bezogen	35% bis 43%	43% bis 60%
	bis 12 Monate	6,3%	19%
	bis 24 Monate	40,3%	55%
	bis 36 Monate	69,5%	89%

gewünschte Betreuungszeit	bis 20 Std	23%	18%
	bis 30 Std	27%	23%
	bis 40 Std	36%	38%
	bis 50 Std	14%	21%

Ausblick

Im Rahmen der vorgeschriebenen Trägerbeteiligung werden die Ergebnisse aus der Elternbefragung mit den Träger von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege analysiert und bewertet.

Eine entsprechende Vorlage wird zur Abstimmung im Rahmen der Fortschreibung des Bedarfsplans eingebracht.

Demografie-Check

entfällt

Anlagen

Anlage 01 – Muster des Fragebogens „Elternbefragung 2016“